

Vertrauen ist gut – kontrollierte Studien sind besser

Evidenz-basierte Zahnheilkunde setzt sich durch

■ **Wenn es um Fragen** der dentalen Prophylaxe geht, sucht der Patient vertrauensvoll den Rat seines Zahnarztes oder seiner Prophylaxeassistentin. Um wirklich fundierte Entscheidungshilfen geben zu können, ist die Information über entsprechende aktuelle Entwicklungen unerlässlich – zum Beispiel beim Rundgang über eine Fachmesse! Das immer stärkere Gewicht der Evidenz-basierten Zahnheilkunde („evidence based dentistry“). Das heißt für den Messebesucher: Ein bestimmtes Produkt – etwa eine

Zahnbürste – sollte den Betrachter nicht nur gefühlsmäßig ansprechen, es müssen auch nachprüfbarere Untersuchungsergebnisse dahinter stehen. So werden beispielsweise die Sicherheit, die effektive Plaque-Entfernung und die Reduktion gingivaler Symptome durch die Braun Oral-B Elektrozahnbürsten in ihren verschiedenen Ausführungen durch mehr als 60 kontrollierte klinische Studien dokumentiert, die in anerkannten Fachzeitschriften publiziert sind und insgesamt 34.000 Patientenwochen umfassen. Natürlich fällt

es grundsätzlich erst einmal schwer, die Aussagekraft einer bestimmten klinischen Untersuchung oder eines Laborexperiments auf Anheb zu beurteilen. Dennoch können schon einfache Fragen eine erste Einschätzung der Plausibilität bestimmter Aussagen ergeben. Ein Beispiel: Bei Behauptungen zu Auswirkungen einer bestimmten Zahnbürste auf die Gingiva hilft ein Blick auf die Studiendauer. Auch muss man bei numerisch eindrucksvollen Werten immer besonderen Wert auf die statistische Signifikanz legen. Daneben

sollte im Vorfeld eine so genannte Fallzahlberechnung stattgefunden haben: So wird sichergestellt, dass die Anzahl der Studienteilnehmer für die Nachprüfung einer zur Diskussion stehenden Aussage ausreichend hoch ist. Ein wesentliches Ergebnis steht nach zehn Jahren intensiver Forschung und klinischer Dokumentation heute fest: Im Vergleich zu einer manuellen Zahnbürste erweisen sich oszillierendrotierende Elektrozahnbürsten als effektiver in der Entfernung von Plaque und in der Reduktion gingivaler

Symptome. Dies wird durch zahlreiche Einzelresultate unterstrichen, darüber hinaus auch durch Meta-Analysen unter Bewertung unterschiedlichster Studien nach den strengen Kriterien der renommierten Cochrane-Gesellschaft. Meta-Analysen kommt ein besonders hoher Stellenwert zu, da sie die Informationen aus verschiedenen Untersuchungen vereinen und daher nicht zuletzt auf Grund der sehr hohen Gesamtzahl der einbezogenen Studienteilnehmer besonders sichere Aussagen treffen. <<

NEUES SWIVEL-KABEL FÜR CAVITRON

Die Cavitron Ultraschall-Scaler von Dentsply DeTrey zur Parodontitis-Behandlung lassen sich nun noch einfacher handhaben. Denn zwischen Handstück und Stromzuführung ist jetzt ein um 360 Grad drehbares Verbindungsteil eingefügt, das ein Verwickeln des Kabels verhindert. Alle neuen Scaler der Cavitron-Marken SPS, Select SPS und 3000 enthalten ab sofort die praktischen Swivel-Kabel. Zusätzlich können Praxen für in Betrieb befindliche Geräte Nachrüstsätze erwerben. Darüber hinaus tauscht Dentsply DeTrey bei zur Reparatur gegebenen Geräten die herkömmlichen Kabel kostenlos gegen die neue benutzerfreundlichere Version aus. Dieses praktische Swivel-Kabel kann sich nicht mehr verwickeln, da ein neues Verbindungsteil zwischen Kabel und Handstück, das um 360° drehbar ist, entwickelt wurde. Ein „Swivel-Kabel“ ist also ein Kabel mit drehbarem Verbindungsteil. So wie ein Bürostuhl („swivel chair“) mit nicht mehr starrem, sondern drehbarem Fuß das Arbeiten an Schreibtisch und Computertisch erleichtert, macht das Swivel-Kabel die Parodontitis-Behandlung mit Cavitron-Geräten bequemer. Die Schnur wickelt sich nicht mehr um die Hand des Be-



Um 360° Grad drehbares Verbindungsteil.

handler, wenn er tiefe Zahnfleischtaschen von Biofilm und Konkrementen befreit und Furkationen instrumentiert. Aus dem starren Anschluss des Handstücks wurde so eine praktische bewegliche Verbindung. Gleichzeitig wird auf diese Weise der stromleitende Draht im Inneren weniger beansprucht und hält dem Verschleiß länger stand.

DENTSPLY DETREY GMBH

DeTrey-Str. 1
78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/5 83-0
Fax: 0 75 31/5 83-1 04
E-Mail: info@dentsply.de
www.dentsply.de
STAND 127

CLINPRO™ PROPHY POWDER

Bisher war der Einsatz von Air Flow auf die supragingivale Zahnreinigung beschränkt. Nun stellt EMS zusammen mit 3M™ ESPE™ ein neues Pulver speziell für die subgingivale Plaqueentfernung vor: Clinpro™ Propy Powder wurde von 3M™ ESPE™ exklusiv für EMS PerioPolishing™ entwickelt.

Clinpro™ Propy Powder ist ein minimal-abrasives Pulver für die unterstützende Parodontitis-Therapie (Recall-Behandlung) mit angenehmem Geschmack. Im Gegensatz zum herkömmlichen Air-Flow® Prophylaxe Pulver wird es direkt in die Zahnfleischtasche appliziert. Das Pulver besteht aus Glycerin und ist biokompatibel. In verschiedenen Untersuchungen (Petersilka et al. 2003) wurde nachgewiesen, dass durch die Behandlung mit Clinpro™ Propy Powder Plaque effektiv aus der Zahnfleischtasche entfernt werden konnte. Dabei wirkt das



Clinpro™ Propy Powder ist ein minimal-abrasives Pulver für die unterstützende Parodontitis-Therapie.

Pulver wesentlich weniger abrasiv auf die Wurzeloberfläche als die herkömmliche Instrumentierung mit Handinstrumenten.

Perio-Polishing™ mit Clinpro™ Propy Powder ermöglicht ein schonendes, für den Patienten angenehmes Entfernen von Plaque und Biofilm in parodontalen Taschen. Die leichte Handhabung sorgt für Zeitersparnis – im Vergleich zur Handinstrumentierung ist die Behandlungszeit etwa viermal kürzer.

EMS – ELECTRO MEDICAL SYSTEMS VERTRIEBS GMBH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/4 27 16 10
Fax: 0 89/42 71 61 60
E-Mail: info@ems-dent.de
www.emsdent.com
STAND 128

PROPHYCENTER

Prophylaxe gewinnt nicht nur für Patienten an Bedeutung, sondern ist auch als profitables Geschäftsfeld in der Praxis mittelfristig nicht mehr wegzudenken. Das neue KaVo PROPHYcenter



Ein zukunftsfähiges Prophylaxesystem.

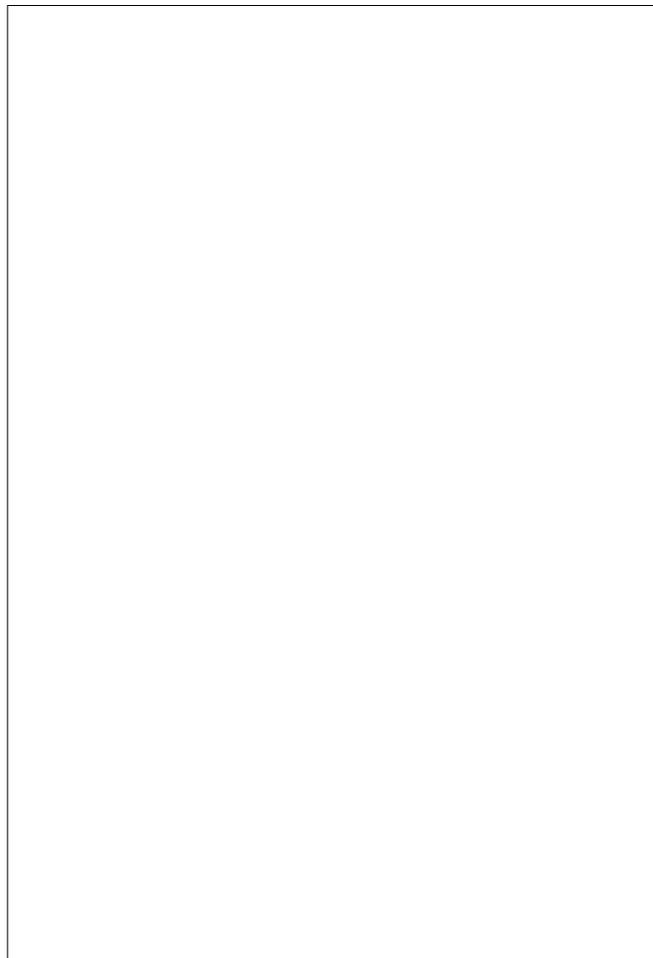
unterstützt eine intensive, organisierte und kontrollierte Durchführung der Prophylaxe: Kurze Greifwege erleichtern die Arbeit. Die 2-Gelenk-Kopfstütze ermöglicht eine optimale stufenlose Einstellung für Ober-, Unterkiefer-, Rundrücken- und Kinderbehandlung. Eine genaue Anpassung an den Hinterkopf des Patienten und eine sehr gute Kniefreiheit können erzielt werden. Die Progress-Rückenlehne mit schmalen Schulterbereich und dünnem Polster unterstützt die ergonomisch richtige Arbeitshaltung des Zahnarztes. Das kurze, abgeknickte Sitzpolster ist schnell und unkompliziert auf die Kinderbehandlung einstellbar. Durch einfaches Anheben entsteht eine flache Liegefläche ohne Übergang. Das PROPHYcenter Gerät ist mit dem bewährten KaVo Multifunktions-Fußanlasser zur mühelosen Bedienung von Instrumenten- und Stuhlpositionen und der Behandlungsleuchte KAVOSUN 1415 ausgestattet. Der abklappbare Spiegel an der Leuchte und das Mundspülbecken aus Glas sind

leicht zu reinigen und stellen eine hygienisch saubere und komfortable Lösung dar. Zur Grundausstattung des Helferinnennelements zählen eine Spraynebelabsaugung und ein Speichelzieher. Optional kann eine 3F-Spritze, eine POLYLux-Leuchte zur Aushärtung von Kompositen oder ein DIAGNOdent-Gerät zur Karies-Früherkennung aufgerüstet werden. Das Arztelelement verfügt über eine 3F-Spritze, einen Elektromotor und eine MULTIFlex-Kupplung. Diverse Prophylaxeinstrumente wie die Winkelstücke DURAtec 2933 und 2731 für Zahnpolitur, das SONICflex 2003 L oder das PIEZOLux für Zahnsteinentfernung und das PROPHYflex 3 für Zahnreinigung können adaptiert werden. Das PROPHYcenter ist auch mit Intraoralkamera ERGOcam 3 und ERGOcom 2-System erhältlich.

KAVO DENTAL GMBH & CO. KG

Bismarckring 39
88400 Biberach
Tel.: 0 73 51/56-15 60
Fax: 0 73 51/56-17 07
E-Mail: info@kavo.de
www.kavo.com
STAND 4

ANZEIGE



INFO

Dentalhygiene-Checkliste:

1. Diagnose-Therapie-Schemata zur Planung der individuellen Behandlung, nach Prophylaxesitzungsprotokollen, nach Patiententypen für Kinder und Erwachsene sowie nach Videos und Büchern
2. Die Fissurenversiegelung ist eine zahnschutzschonende Behandlung. Verschiedene Versiegelungsmaterialien (Kompomere, Komposite, Glasionomerzemente) gefertigt oder transparent?
3. Erweiterte Fissurenversiegelung?
4. Fluoride zur Kariesprophylaxe: lokale Anwendung oder Fluor-tabletten?
5. Mundhygiene: Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen – Plaque-Entfernung und Gingiva-Reduktion?
6. Laseranwendung in der Parodontologie?
7. Die professionelle Zahnreinigung
8. Ultraschallgerät? (klinische Reinigungseffizienz?, Entfernung hartnäckiger Beläge?), Politur
9. Bleaching: substanzschonende Produkte
10. Kariesrisikotests
11. Pulverstrahl vs. Ultraschall?
12. Gesamtkonzepte für Kompetenzlösungen in Prophylaxe und Parodontologie?

AIR FLOW HANDY 2



Das Air Flow Handy 2 – ergonomisch, flexibel, effektiv.

Das neue Air Flow® Handy 2 vom EMS ist ein turbinenadaptiertes Pulverstrahlgerät, das auf mehr als zehn verschiedenen Kupplungen eingesetzt werden kann.

Die Pulverstrahlmethode ist eine anerkannte Maßnahme zur effektiven und schnellen Reinigung von Zahnoberflächen während einer professionellen Zahnreinigung. Turbinenadaptierte Pulverstrahlgeräte sind schnell verfügbar und flexibel einsetzbar. Ergonomisches Design ist das besondere Kennzeichen des Air Flow® Handy 2. Hierzu gehören die sehr gute Balance des Gerätes und die beiden drehbaren Sprayhandstücke im 120-Grad-beziehungswise (optional) 90-Grad-Winkel. Für die Behandlung stehen zwei Prophylaxe Pulver zur Verfügung.

Zunächst das eingeführte Air Flow® Prophylaxe Pulver, das jetzt mit verbessertem Zitronengeschmack erhältlich ist. Neu ist der Einsatz des Air Flow® für das subgingivale Perio Polishing™ mit Clinpro™ Propy Powder. Das Pulver wurde von 3M™ ESPE™ speziell für den Einsatz in EMS Air Flow® Geräten entwickelt.

EMS – ELECTRO MEDICAL SYSTEMS VERTRIEBS GMBH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/4 27 16 10
Fax: 0 89/42 71 61 60
E-Mail: info@ems-dent.de
www.emsdent.com
STAND 128